

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0364/2005

Auskunft erteilt:

Frau Mohrmann

Ruf:

492 67 17

E-Mail:

Mohrmann@stadt-muenster.de

Datum:

03.05.2005

Betrifft

Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtgebiet Münster-West 2005

Beratungsfolge

24.05.2005 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Blütenhain‘ (Plan Nr. G 176/5) vom 02.05.2005 wird zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Tinnenbusch‘ (Plan Nr. K 96/3) vom 04.05.2005 wird zugestimmt.
3. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Dill‘ (Plan Nr. G 176/7) vom 02.02.2005 wird zugestimmt.
4. Der Antrag A-W/007/2005 auf Aufstellung von Basketballkörben ist hiermit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten zur Sanierung der Spielplatzes ‚Am Blütenhain‘ betragen 15.000,00 €

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Tinnenbusch‘ betragen 18.500,00 €

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes ‚Am Dill‘ betragen 28.000,00 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2005 zur Verfügung

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0060.5	Sanierung von Kinder- spielplätzen im Stadtge- biet Münster-West	2005	61.500,00	Am Blütenhain Am Tinnenbusch Am Dill

Begründung:

Sanierung KSP ‚Am Blütenhain‘

Lage und heutiger Zustand

Der ca. 680 m² große Spielplatz befindet sich, vor Autoverkehr geschützt, an einer fußläufigen Wegeverbindung. Das Umfeld ist geprägt von Einfamilien- und Reihenhäusern. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich eine Grundschule, dadurch ist er ein beliebter Zwischenstopp für die Schüler. Die Geräte sind ‚in die Jahre‘ gekommen und bedürfen der Erneuerung.

Ergebnis der Kinderbeteiligung

Am 07.04.2005 wurde durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Ideenbörse für Eltern und Kinder durchgeführt. Die Planung entspricht in ihren Grundzügen den Ergebnissen dieser Aktion. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Ideenbörse im Original.

Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Legende im Plan)

Es ist vorgesehen, das ‚Magische Haus‘ und das Wippgerät ‚Schaukelhahn‘ zu überarbeiten und innerhalb des Platzes umzusetzen. Die vorhandene Doppelschaukel soll entfernt und durch eine neue ersetzt werden. Ebenso werden die Spielhäuser und die Rutsche abgebaut. Als ergänzendes Gerät ist eine Spielkombination vorgesehen.

Um die Bänke aus dem ‚Abseits‘ zu holen und die Anordnung kommunikativer zu gestalten, ist vorgesehen von der Rasenfläche ca. 3,00 x 3,00 m zu pflastern um dort 2 Bänke aufzustellen.

Geplante Baudurchführung: III. Quartal 2005

Sanierung KSP ‚Am Tinnenbusch‘

Lage und heutiger Zustand

Der ca. 635 m² große Spielplatz liegt in einem kleinen Wäldchen, angrenzend an eine Straße mit relativ wenig Autoverkehr. Die Umgebung ist geprägt von Einfamilien- und Reihenhäusern. In dem Wäldchen gibt es mehrere Fußwege, zwei davon führen direkt am Spielplatz vorbei. Der Platz ist zum Teil mit Stahlgeräten aus den 60er Jahren ausgestattet, die den heutigen Spielansprüchen nicht mehr entsprechen. Die Holzgeräte zeigen Alterserscheinungen durch Fäulnis und Verschleiß.

Ergebnis der Kinderbeteiligung

Am 07.04.2005 wurde durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Ideenbörse für Eltern und Kinder durchgeführt. Die Planung entspricht in ihren Grundzügen den Ergebnissen dieser Aktion. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Ideenbörse im Original.

Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Legende im Plan)

Die Spielgeräte ‚Fuchsbau‘ und ‚Super-Spaßvogel‘ vom Spielplatz ‚Am Blütenhain‘ sollen überarbeitet wieder aufgestellt werden. Als neue Spielgeräte sind eine Nestschaukel, ein Sechseckreck und eine Spielkombination mit verschiedenen Klettermöglichkeiten und eine Rutsche vorgesehen. Die in die Sandfläche hineinragende Pflasterfläche soll zurückgebaut werden. Die vorhandenen Bänke sollen ersetzt werden und in kommunikativer Form über Eck angeordnet werden.

Geplante Baudurchführung: III. Quartal 2005

Sanierung KSP „AmDill“

Lage und heutiger Zustand

Der ca. 785 m² große Spielplatz liegt am Ende einer Sackgasse, innerhalb eines Wohngebietes mit ausschließlich Einfamilien-Reihenhäusern. Die auf dem Platz befindlichen Geräte weisen erhebliche Gebrauchsspuren auf und bedürfen der Überarbeitung bzw. Erneuerung.

Ergebnis der Kinderbeteiligung

Am 11.04.2005 wurde durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Ideenbörse für Eltern und Kinder durchgeführt. Die Planung entspricht in ihren Grundzügen den Ergebnissen dieser Aktion. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Ideenbörse im Original.

Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Legende im Plan)

Die ‚Vogelschar‘ soll überarbeitet werden und auf dem Platz wieder aufgebaut werden. Als Ergänzung sind ein ‚Brummi‘ eine Doppelschaukel und eine Spiellandschaft mit verschiedenen Funktionen vorgesehen. Es soll eine weitere Bank aufgestellt werden. Am Rand eingebaute Sandsteine sollen als zusätzliche Sitzgelegenheit oder auch als Möglichkeit zum ‚Kuchenbacken‘ dienen.

Geplante Baudurchführung: III. Quartal 2005

Antrag A-W/0007/2005 der SPD-Fraktion vom 01.02.2005

Der Spielplatz ‚Am Dill‘ bietet aus Sicht der Verwaltung keine Möglichkeit einen Basketballkorb aufzustellen. Er ist zu klein, um zusätzlich zu den Spielgeräten einem Basketballkorb Platz zu bieten. Zudem befindet sich an der Skate-Anlage in erreichbarer Nähe eine Gelegenheit zum Basketballspielen. Die Verwaltung wird auch bei den nächsten Sanierungen prüfen, ob eine Möglichkeit zur Aufstellung besteht.

i. V.

gez.

Jokschi
Stadtbaurat